

Berufskennnisse schriftlich
Teil 3

Name
.....
Vorname
.....

Prüfungsnummer
.....
Datum
.....

Zeit: 60 Minuten

Hinweis: Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.
Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet. Überzählige Antworten werden nicht bewertet.

Hilfsmittel: Taschenrechner netzunabhängig

		Erreichte Punktzahl
Teil 3	Zeit: 60 Minuten	

Unterschrift der Expertinnen/Experten:

.....

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **1. September 2016** für Übungszwecke verwendet werden!

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe für Prüfungsfragen Fachfrau/Fachmann Gesundheit im Auftrag der nationalen Organisation der Arbeitswelt OdASanté
Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	5	
<p>Aufgabe 3</p> <p>Vor zwei Jahren wurde bei Herrn Nozi eine demenzielle Erkrankung diagnostiziert. Seine Symptome weisen auf eine Alzheimer-Demenzform hin.</p> <p>Der Mini-Mental-Status zeigte seine Defizite auf. Der Uhrentest zeigte eine Uhr mit vier Zeigern, das Zifferblatt war unvollständig.</p> <p>Über welche Bereiche der kognitiven Fähigkeiten gibt der Mini-Mental-Status-Test Auskunft?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 	1	
<p>Aufgabe 4</p> <p>Frau Nozi fragt Sie, was genau eine Alzheimerkrankheit sei und was dabei im Gehirn ihres Mannes geschehe.</p> <p>Was antworten Sie Frau Nozi?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ _____ _____ 	2	
Übertrag	8	

		Anzahl Punkte																						
		maximal	erreicht																					
Übertrag		8																						
<p>Aufgabe 5</p> <p>Herr Nozi zeigt kognitive Störungen und Verhaltensstörungen. Ordnen Sie die Symptome der betreffenden Kategorie zu.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;">Symptome</th> <th style="width: 30%;">Kognitive Störungen</th> <th style="width: 30%;">Verhaltensstörungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Er stellt immer die gleichen Fragen.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Auf Berührungen reagiert er aggressiv.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Er ist sehr unruhig und läuft dauernd umher.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Er ist in der Nacht oft wach und meint, es sei Mittag.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Er verirrt sich in der vertrauten Umgebung.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Er ist schwer zu motivieren.</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Symptome	Kognitive Störungen	Verhaltensstörungen	Er stellt immer die gleichen Fragen.			Auf Berührungen reagiert er aggressiv.			Er ist sehr unruhig und läuft dauernd umher.			Er ist in der Nacht oft wach und meint, es sei Mittag.			Er verirrt sich in der vertrauten Umgebung.			Er ist schwer zu motivieren.			3	
Symptome	Kognitive Störungen	Verhaltensstörungen																						
Er stellt immer die gleichen Fragen.																								
Auf Berührungen reagiert er aggressiv.																								
Er ist sehr unruhig und läuft dauernd umher.																								
Er ist in der Nacht oft wach und meint, es sei Mittag.																								
Er verirrt sich in der vertrauten Umgebung.																								
Er ist schwer zu motivieren.																								
<p>Aufgabe 6</p> <p>Die in Aufgabe 5 genannten Symptome weisen darauf hin, in welchem Demenzstadium sich Herr Nozi befindet. Wie lautet das Stadium?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ 		1																						
Übertrag		12																						

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Übertrag		12																
Aufgabe 7																		
<p>Sie befinden sich im Badezimmer und wollen die Körperpflege bei Herrn Nozi durchführen. Herr Nozi läuft unruhig hin und her.</p> <p>a) Beurteilen Sie die folgenden Massnahmen auf ihre Tauglichkeit in dieser Situation:</p>																		
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Massnahme</th> <th>Geeignet</th> <th>Nicht geeignet</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ich schliesse die Badezimmertüre und warte draussen.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ich überzeuge Herrn Nozi mit Argumenten.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ich achte darauf, kurze einfache Sätze zu machen, und lasse ihm Zeit.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ich schalte das Radio ein, damit Herr Nozi abgelenkt wird.</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Massnahme	Geeignet	Nicht geeignet	Ich schliesse die Badezimmertüre und warte draussen.			Ich überzeuge Herrn Nozi mit Argumenten.			Ich achte darauf, kurze einfache Sätze zu machen, und lasse ihm Zeit.			Ich schalte das Radio ein, damit Herr Nozi abgelenkt wird.			2	
Massnahme	Geeignet	Nicht geeignet																
Ich schliesse die Badezimmertüre und warte draussen.																		
Ich überzeuge Herrn Nozi mit Argumenten.																		
Ich achte darauf, kurze einfache Sätze zu machen, und lasse ihm Zeit.																		
Ich schalte das Radio ein, damit Herr Nozi abgelenkt wird.																		
<p>b) Begründen Sie eine geeignete Massnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ _____ 				1														
Aufgabe 8																		
<p>Sie bemerken, dass die Pyjamahose von Herrn Nozi nass ist. Dies geschieht in letzter Zeit öfters.</p> <p>a) Warum hat Herr Nozi eine Inkontinenz?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ _____ 				1														
<p>b) Wie heisst seine Inkontinenzform?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ 				1														
Übertrag		17																

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	17	
<p>Aufgabe 9</p> <p>Was tun Sie, um die Hautpflege in der Intimgegend zu optimieren, obwohl Herr Nozi inkontinent ist?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ 	2	
<p>Aufgabe 10</p> <p>Herr Nozi kann trotz Ihrer Unterstützung das Unterhemd nicht über den Kopf ziehen. Er wird wütend, beschimpft Sie und stösst Sie weg.</p> <p>Wie reagieren Sie?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ 	2	
<p>Aufgabe 11</p> <p>Unterdessen bereitete Frau Nozi das Frühstück zu. Herr Nozi wirkt auf Sie immer noch etwas unruhig. Sie möchten, dass das Ehepaar Nozi in einem ruhigen Rahmen das Frühstück geniessen kann. Was können Sie tun, damit dieses Ziel erreicht werden kann?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 	1	
Übertrag	22	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	22	
<p>Aufgabe 12</p> <p>Frau Nozi gähnt. Sie sagt: „Es tut mir leid, ich habe die letzten Nächte sehr wenig geschlafen.“</p> <p>Dyssomnien äussern sich in verschiedenen Formen. Das Ehepaar Nozi hat unterschiedliche Dyssomnien.</p> <p>Herr Nozi hat eine: _____</p> <p>Frau Nozi hat eine: _____</p>	1	
<p>Aufgabe 13</p> <p>Sie besprechen mit Frau Nozi ihr Schlafproblem. Sie unterbreiten ihr den Vorschlag, dass Herr Nozi dreimal pro Woche im Pflegeheim übernachten könnte. Die Altersresidenz bietet diese Möglichkeit an. Sie begrüsst diesen Vorschlag, möchte sich aber Zeit lassen mit der Entscheidung.</p> <p>Im Gespräch zeigt sie Ihnen auf, dass sie seit Jahren unter Schlafproblemen leidet. Sie geben Frau Nozi einige Tipps, wie sie ohne Einnahme von Schlafmedikamenten ihre Schlafqualität verbessern kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ • _____ • _____ 	3	
<p>Aufgabe 14</p> <p>Die demenzielle Erkrankung hat Auswirkungen auf Herrn Nozis Schlafqualität. Gemeinsam mit Frau Nozi planen Sie, wie die Tagesgestaltung hinsichtlich seiner Nachtruhe optimiert werden könnte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 	1	
Übertrag	27	

		Anzahl Punkte													
		maximal	erreicht												
Übertrag		27													
<p>Aufgabe 15</p> <p>In Ihren heutigen Aufgabenbereich gehört die Wundversorgung der Schürfwunde. Sie achten darauf, die hygienischen Prinzipien einzuhalten. Was tun Sie?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ 		2													
<p>Aufgabe 16</p> <p>Sie entfernen das Pflaster und überprüfen die Wunde anhand der fünf Entzündungszeichen.</p> <p>Tragen Sie die Entzündungszeichen mit den deutschen Bezeichnungen und den Fachbegriffen in die Tabelle ein.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Deutscher Begriff</th> <th style="width: 50%;">Fachbegriff</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Rötung (Beispiel)</td> <td>Rubor (Beispiel)</td> </tr> <tr> <td>• _____</td> <td>• _____</td> </tr> </tbody> </table>		Deutscher Begriff	Fachbegriff	Rötung (Beispiel)	Rubor (Beispiel)	• _____	• _____	• _____	• _____	• _____	• _____	• _____	• _____	2	
Deutscher Begriff	Fachbegriff														
Rötung (Beispiel)	Rubor (Beispiel)														
• _____	• _____														
• _____	• _____														
• _____	• _____														
• _____	• _____														
Übertrag		31													

		Anzahl Punkte																	
		maximal	erreicht																
Übertrag		31																	
<p>Aufgabe 17</p> <p>Für die Pflegedokumentation notieren Sie sich folgende Angaben zur Beurteilung und Dokumentation der Schürfwunde:</p> <p>„Der Zustand der Wunde ist rosa, der Exsudationsgrad ist feucht, es ist kein Infekt ersichtlich und die Wundränder sind reizlos.“</p> <p>Zu welchen Kriterien gilt es noch Angaben zu formulieren, damit die Dokumentation vollständig ist?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 		1																	
<p>Aufgabe 18</p> <p>Wenn Herr Nozi aufgeregt ist, will er etwas essen und trinken. Leider geschieht dies oft unkontrolliert. Herr Nozi kann nicht einschätzen, was zum Sofortverzehr geeignet ist und was nicht. Kürzlich hat er unbemerkt ein Stück Speck gegessen, das ihm gar nicht gut bekommen ist. Sie haben mit Frau Nozi vereinbart, dass auf dem Küchentisch immer ein Korb mit kleinen Zwischenverpflegungen stehen soll. Beurteilen Sie die Vorschläge auf ihre Tauglichkeit und begründen Sie.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr style="background-color: #cccccc;"> <th>Vorschlag</th> <th>Ja</th> <th>Nein</th> <th>Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Getränkedose mit Saft</td> <td></td> <td></td> <td>•</td> </tr> <tr> <td>getrocknete Apfelringe</td> <td></td> <td></td> <td>•</td> </tr> <tr> <td>Vollkorn-Cracker in Portionen abgepackt</td> <td></td> <td></td> <td>•</td> </tr> </tbody> </table>		Vorschlag	Ja	Nein	Begründung	Getränkedose mit Saft			•	getrocknete Apfelringe			•	Vollkorn-Cracker in Portionen abgepackt			•	3	
Vorschlag	Ja	Nein	Begründung																
Getränkedose mit Saft			•																
getrocknete Apfelringe			•																
Vollkorn-Cracker in Portionen abgepackt			•																
Übertrag		35																	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	35	
<p>Aufgabe 19</p> <p>Die Betreuung von Herrn Nozi fordert seine Ehefrau stark. Sie muss ihre Handlungen immer wieder unterbrechen, um auf seine Bedürfnisse einzugehen.</p> <p>Für die Medikamenteneinnahme ist sie zuständig. Schon mehrmals kam es vor, dass sie nach einem sehr unruhigen Tag nicht mehr wusste, ob sie ihrem Ehemann nun die Medikamente wirklich verabreicht hatte.</p> <p>Welchen Tipp geben Sie ihr?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ 	1	
<p>Aufgabe 20</p> <p>Frau Nozi hält eine Medikamentenpackung Augmentin® (Antibiotika) in der Hand und betrachtet diese von allen Seiten. Plötzlich fragt sie Sie: „Was bedeutet eigentlich die Bezeichnung A auf der Packung?“</p> <p>Was antworten Sie Frau Nozi?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ _____ 	1	
<p>Aufgabe 21</p> <p>Gestern hatte das Ehepaar Nozi einen Termin beim Hausarzt. Dieser möchte ein neues Medikament durch ein Generikum ersetzen. Erst zu Hause wurde Frau Nozi bewusst, dass sie dieses Fremdwort nicht verstanden hat.</p> <p>Frau Nozi fragt Sie daher: „Was wird unter dem Begriff Generikum verstanden?“</p> <p>Was antworten Sie ihr?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ _____ 	1	
Übertrag	38	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	38	
<p>Aufgabe 22</p> <p>Sie räumen das Frühstücksgeschirr in die Abwaschmaschine. Dabei fällt Ihnen auf, dass Geschirrspülmittel, Entkalker und Brennsprit auf der Küchenabdeckung stehen, weil Frau Nozi diese Mittel oft braucht.</p> <p>a) Auf welche Gefahren machen Sie Frau Nozi aufmerksam im Umgang mit Reinigungsmitteln?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ <p>b) Welche Massnahmen im Umgang mit Reinigungsmitteln empfehlen Sie Frau Nozi in Bezug auf die Sicherheit?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ 	1.5	
<p>Aufgabe 23</p> <p>Während Sie sich mit Frau Nozi über die Reinigungsmittel und die Medikamente unterhalten haben, war Herr Nozi einen Moment lang unbeaufsichtigt. Er hat sämtliche Wäsche aus dem Schrank geräumt und die Kleider überall verteilt. Frau Nozi verliert die Fassung, redet auf ihren Mann ein und schimpft. Sie merken, dass Frau Nozi überfordert ist.</p> <p>Sie überlegen sich, wie Frau Nozi längerfristig entlastet werden könnte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 	2	
Übertrag	43	

		Anzahl Punkte																												
		maximal	erreicht																											
Übertrag		43																												
<p>Aufgabe 24</p> <p>Überprüfen Sie folgende Aussagen auf ihre Gültigkeit:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Richtig</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bei der Händedesinfektion werden alle Keime abgetötet.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Im Haushalt gibt es am meisten Bakterien in der Toilette.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Feuchtigkeit fördert das Wachstum von Keimen.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Es spielt keine Rolle, ob zuerst gereinigt oder desinfiziert wird.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sprühdesinfektion ist weniger gründlich als die Flächendesinfektion.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Wundinfektion ist die häufigste nosokomiale Infektion.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bakterien und Viren sind die einzigen Mikroorganismen.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Antibiotika wirken gegen Viren.</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			Richtig	Falsch	Bei der Händedesinfektion werden alle Keime abgetötet.			Im Haushalt gibt es am meisten Bakterien in der Toilette.			Feuchtigkeit fördert das Wachstum von Keimen.			Es spielt keine Rolle, ob zuerst gereinigt oder desinfiziert wird.			Sprühdesinfektion ist weniger gründlich als die Flächendesinfektion.			Wundinfektion ist die häufigste nosokomiale Infektion.			Bakterien und Viren sind die einzigen Mikroorganismen.			Antibiotika wirken gegen Viren.			4	
	Richtig	Falsch																												
Bei der Händedesinfektion werden alle Keime abgetötet.																														
Im Haushalt gibt es am meisten Bakterien in der Toilette.																														
Feuchtigkeit fördert das Wachstum von Keimen.																														
Es spielt keine Rolle, ob zuerst gereinigt oder desinfiziert wird.																														
Sprühdesinfektion ist weniger gründlich als die Flächendesinfektion.																														
Wundinfektion ist die häufigste nosokomiale Infektion.																														
Bakterien und Viren sind die einzigen Mikroorganismen.																														
Antibiotika wirken gegen Viren.																														
<p>Aufgabe 25</p> <p>Herr Nozi ist gestürzt. Darum müssen Sie für die kommende Nacht Massnahmen zur Sturzprophylaxe einleiten. Was tun Sie?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 		1																												
Übertrag		48																												

	Anzahl Punkte																						
	maximal	erreicht																					
Übertrag	48																						
<p>Aufgabe 26</p> <p>Überprüfen Sie folgende Aussagen zum Thema Schlaf auf ihre Gültigkeit:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Richtig</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Die REM-Phase ist eine Art Leichtschlaf.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Der Morgentyp schläft am Morgen gern lang.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Schlafstadien und Schlafstadien verändern sich im Alter.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Alkoholkonsum verschlechtert die Schlafqualität.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>In der REM-Phase sind die Augen ruhig.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erwachsene verbringen ein Drittel ihres Lebens mit Schlafen.</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Richtig	Falsch	Die REM-Phase ist eine Art Leichtschlaf.			Der Morgentyp schläft am Morgen gern lang.			Schlafstadien und Schlafstadien verändern sich im Alter.			Alkoholkonsum verschlechtert die Schlafqualität.			In der REM-Phase sind die Augen ruhig.			Erwachsene verbringen ein Drittel ihres Lebens mit Schlafen.			3	
	Richtig	Falsch																					
Die REM-Phase ist eine Art Leichtschlaf.																							
Der Morgentyp schläft am Morgen gern lang.																							
Schlafstadien und Schlafstadien verändern sich im Alter.																							
Alkoholkonsum verschlechtert die Schlafqualität.																							
In der REM-Phase sind die Augen ruhig.																							
Erwachsene verbringen ein Drittel ihres Lebens mit Schlafen.																							
<p>Aufgabe 27</p> <p>Sie verlassen das Ehepaar Nozi. Auf dem Weg zum Spitex-Stützpunkt reflektieren Sie die erlebte Pflegesituation. Sie spüren, dass die Pflegesituation Sie belastet.</p> <p>Was können Sie tun, um auch morgen in der Lage zu sein, Herrn Nozi professionell zu pflegen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 	1																						
Total	52																						